

Betreff:Re: Überparteiliches Personenkomitee „Donaufeld ins Wiener Immergrün“:

Datum:18.10.2020 22:44

Von:Heinz Berger <heinz.berger@gruene.at>

An:office@freiesdonaufeld.at

Antwort an:heinz.berger@gruene.at

Liebe Freundinnen und Freunde von Donaufeld,

auch wenn dieses Schreiben nur CC an mich ging, ist es mir doch ein Anliegen auch aus Sicht der Floridsdorfer Grünen zu antworten:

Die lange Geschichte der Pläne für das Donaufeld führt oft dazu, dass viele Verantwortliche immer wieder feststellen, dass die Entscheidung über die Verbauung bereits 2005 oder 1995 oder noch früher gefallen sei. Ja und es ist sogar richtig, dass die Bebauung seit damals geplant wird.

Als Grüne erheben wir aber dennoch den Anspruch unsere Stadt so weiter zu entwickeln, dass es für das Leben auf unserem Planeten langfristig möglichst verträglich ist! Das bedeutet, dass wir einen einmal eingeschlagenen Weg ja nicht einfach unhinterfragt weitergehen können, wenn sich die globalen ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen (Klima, Corona, ...) schwerwiegend verändern.

Genau deshalb haben wir als grüne Bezirksorganisation nicht nur viele Diskussionen und Aktivitäten vor Ort organisiert, bei denen natürlich auch die vorgebrachten Probleme ausreichend Raum gefunden haben, sondern wir haben auch seit Jahren regelmäßig das Gespräch mit unseren Planungsverantwortlichen und unserem Umweltsprecher im Rathaus gesucht, um auf die besondere Situation von Donaufeld hinzuweisen. Auch wenn manches aus der Perspektive des Rathauses anders aussieht als aus unserer, so ist es uns dennoch gelungen, die Sensibilität für dieses Gebiet deutlich zu erhöhen. Ich möchte aber nicht verhehlen, dass auch wir grundlegendere Eingriffe in die Pläne für das Donaufeld bis vor Kurzem noch für kaum durchsetzbar hielten, aber angesichts von Corona- und die Klimakrise sehen wir es als unsere politische Verpflichtung gegenüber unseren Wählerinnen und Wählern an, das bei den Wahlen am 11. Oktober eindrucksvoll verstärkte Vertrauen bei den Verhandlungen voll in die Waagschale zu werfen.

Wir können jetzt nicht voraussagen, was wir in den nächsten Jahren erreichen werden, aber wir können jetzt versichern, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten die ganze Kraft für Donaufeld als Erholungsgebiet, für Donaufeld als Ort des Gemüseanbaus und für die geschützten Arten in Donaufeld einsetzen werden.

Schöne Grüße,

Heinz Berger
Klubvorsitzender Grüne Floridsdorf